

# Accor stellt Schulen kostenlos Räumlichkeiten zur Verfügung

Ab sofort können im Rahmen der Aktion «Fliegendes Klassenzimmer» Schulen freie Konferenz- und Seminarräume in ausgewählten Accor Hotels in Deutschland und der Schweiz kostenlos nutzen.



Bild: Juraj Varga / Pixabay

Mit der Initiative «Fliegendes Klassenzimmer» möchte die Hospitality-Gruppe Schulen in diesen schwierigen Zeiten unterstützen, sichere Bedingungen für den Unterricht und die Betreuung von Schülerinnen und Schülern zu schaffen, schreibt die Hotelgruppe in einer entsprechenden Mitteilung. An vielen Standorten würden sich die Accor Hotels für die lokale Gemeinschaft engagieren und seien fest mit ihr verwurzelt.

Accor, der europäische Marktführer in der Hotellerie, möchte damit in dieser herausfordernden Situation ein Zeichen der Solidarität setzen: Bis auf weiteres können im Rahmen der Aktion «Fliegendes Klassenzimmer» die freien Konferenz- und Seminarräume ausgewählter Hotels in Deutschland und der Schweiz kostenlos von interessierten Schulen genutzt werden. So könne der notwendige Abstand nach den Vorgaben des Social Distancing eingehalten und mangelnde räumliche Kapazitäten in Schulen kompensiert werden. Auch für Österreich soll dieses Angebot gelten, wenn die Schulen und Hotels wieder öffnen.

### **Accor**

Accor ist eine weltweit führende Hotel-Unternehmensgruppe mit mehr als 5000 Hotels sowie 10.000 Restaurants und Bars in 110 Ländern. Accor umfasst Luxus- und Premiummarken, Midscale- und Economy-Angebote, Lifestyle-Konzepte, Veranstaltungsorte und Nachtclubs, Restaurants und Bars, Co-Working-Spaces und vieles mehr. Accor beschäftigt rund 300.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit. 1967 gegründet, hat Accor SA den Hauptsitz in Frankreich.

«Wir wollen im Interesse aller handeln und dazu beitragen, dass der Regelbetrieb an den Schulen möglichst lange aufrechterhalten werden kann, um Kindern möglichst lange das Lernen in der Schule und die damit verbundenen sozialen Kontakte zu ermöglichen. Mit den uns zur Verfügung stehenden Mittel wollen wir so Schulen, Eltern und Kinder unterstützen und stehen für den Austausch mit Bildungseinrichtungen oder Behörden gerne zur Verfügung», so Volkmar Pfaff, verantwortlich für den Bereich Talent & Culture bei Accor in der DACH-Region, zur Aktion «Fliegendes Klassenzimmer».

### **Erste Unterrichtseinheiten erfolgreich absolviert**

In vielen Städten stehen die Hoteldirektoren der Accor Hotels mit lokalen Schulen im Austausch. So wurden die Seminarräume des Novotel München City in der Hochstrasse im Oktober vom Schulverbund München, der sich aus den Isar-Schulen und Huber-Schulen zusammensetzt, genutzt. An 14 Tagen standen verschiedene Konferenzräume ganztägig für die Schulklassen zur Verfügung und die Schulen nutzten diese je nach Bedarf und Umsetzbarkeit für den Unterricht.

Auch das ibis Erfurt Altstadt hat bereits mehrfach Besuch von der dort ansässigen Barfüsserschule bekommen. Die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule nutzen die Tagungsräume für Lernentwicklungsgespräche mit Eltern. Ausserdem war der grösste Raum im Hotel diese Woche Teil der Projektwoche der Schule und die Grundschülerinnen und Grundschüler hatten so zusätzlichen Platz, um Ihre Versuche zum Thema Luft durchzuführen.

Die Einhaltung der höchsten hygienischen Standards in den Hotels wird dabei durch das im Zuge der Coronakrise eingeführte Hygienelabel Allsafe sichergestellt. Alle erforderlichen Hygienemassnahmen zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Gäste wurden ausgeweitet und an die regionalen Bestimmungen angepasst. Durch eine Partnerschaft mit dem globalen Versicherungsunternehmen Axa ist in allen Hotels im Anlassfall zusätzlich medizinische Versorgung auf höchstem Niveau gegeben.

Interessierte Schulen können sich über [newsCE@accor.com](mailto:newsCE@accor.com) mit Accor in Verbindung setzen. (htr)

Publiziert am Freitag, 20. November 2020